

7695
38
Kurke Beschreibung
Der

Königl. Polnischen Crönung.



Seynd bey dieser Crönung fünff
solenne Actus zu sehen gewesen:
Der Erstere hat bestanden, in einen sehr
prächtigen Einzuge/welcher den 12. Septembr.
nach der bereits in Druck verhandenen Be-
schreibung/ vollzogen worden ist.

Der Andere Actus bestand in denen Exeqvien/ welche fol-
genden Tages in der Schloß-Kirche vor Ihro Majestät den letzt-
verstorbenen König/ höchstseel. Andencken / in Præsentiâ Ih-
ro Majestät des neuerwehlten Königs/ und vieler vornehmen
Standes-Personen/ Geist- und Weltlich/ gehalten worden
seyn.

Den Dritten Tag seynd Ihro Majestät mit einem gros-
sen Comitatz vom Schloß auff den Casimirs, nach der dortigen
Kirchen / Skalka genannt / in welcher der Bischoff Stanislaus
von dem König Boleslao Audace, vor dem Altar in Stücken
zerhauen worden / zu Fuß Wallfahrten gegangen / da dann die
Deutsche Militz zu Fuß und Pferd vom Königl. Schloß biß an
gedachten Ort in zweyen Linien rangiret gewesen.

Der Vierdte Actus, welcher den 15den gedachten Monats
geschehen / war die Königl. Crönung/ da sich dann Ihro Ma-
jestät Mittags nach 12. Uhr in einem Cürass mit einem Ta-
lar oder Chur-Mantel bedeckt / aus der Residentz über den
Kirchhoff / unter Begleitung der Hn. Hn. Hn. Senatoren, in-
sonderheit des Herrn Cron-Marschalls Fürst Lubomirsky,
welcher mit dem Marschalls-Stabe vor Ihro Majestät her-
gieng/ in die Schloß-Kirchen verfügten / auff ein in der Mitten
der

2.
Der Kirchen / oder des Chors erhobenes runtes Theatrum stiegen / und sich unter dem Baldachin setzten; Indessen wurde eine schöne Music gehalten / nach einer halben Stunde aber verfügten sich Ihre Majestät unter Begleitung der vornehmen Reichs-Officianten, von welcher der Cron-Marschall und Zwen Reichs-Fendriche mit denen Estandarten oder Fahnen vorher giengen / zu dem Hohen Altar / vor welchem Dieselbe niederknieten; Hierauff wurde das Kyrie Eleison gesungen / und Denenselben von dem Bischoff von Cujavien / welchen noch Zwen andere Bischöffe assistirten / die Confession Fidei vorgelesen / unter welchen Ihre Majestät einige Alteration, vermuthlich / daß Dieselbe den Cüras in die vier Stunden an sich gehabt / und in wärenden Knien mit so vielen vornehmen Standes-Personen umgeben gewesen / daß Dieselbe fast keine Luft berühren können / überfallen / daß der Bischoff mit dem Vorlesen in etwas zurück halten müssen; Nachdem ward Ihre Majestät ein Säßel gesetzt zum setzen / und der Cüras nebst einem mit kostbaren Diamanten besetzten Degen von Derselben abgenommen / und auff das Altar geleget worden / haben sich Dieselbe also gleich recolligiret / worauff Sie die Confession abgelegt / dieselbe beschworen / unterschrieben / und communiciret / da denn nebst diesem Deroselben die Crone von dem Bischoff von Cujavien / nebst der Salbung mit denen gewöhnlichen Ceremonien auffgesetzt / der Königl. Mantel umgeben / und der Scepter in die Hand gereicht worden / worauff das Vivat Rex! zu zehen mahlen ausgeruffen / und das Te DEUM Laudamus unter einer von denen Schloß-Heyducken auff dem Kirchhoff geschehenen Salve, und Lösung der Stück umb das Schloß / und dem vor der Stadt postirten Königl. Lager / intoniret worden. Ihre Majestät aber verfügten sich in dem Königl. Habit auff obgedachtes Theatrum, nach Vollendung dessen / und in einer schönen Music aber wiederumb zu dem Altar zum Opfer /
da

da dann abermahl das Vivat ausgeruffen/ und Salve gegeben worden! Indessen wurde das Hohe Ambt gehalten. Hierauff kamen Ihre Majestät ungefähr nach einer halben Stunde wieder zum Altar / und empfiengen den Reichs=Apfel; Da dann zum 2ten mahl das Vivat REX! geruffen/ und Salve gegeben wurde. Als sich nun die Hohe Messe geendiget / wurden die Gedächtnis= Pfennige ausgeworffen/ Ihre Majestät aber gingen aus der Kirchen über den Kirchhoff in Dero Residenz/ und hatte dieser Trönungs= Actus von 12. biß gegen 3. Uhr continuiret. Nach diesen wurde das Königl Banquet gehalten/ und die vornehmsten Bischöffe/ Senatores und Gesandten Magnifico tractiret/ und iederemahl bey denen Gesundheiten etliche Stück gelöst/ auch über laut das Vivat! geruffen/ da dann denen Schloß= Heyducken ein gebrathener Ochse Preiß gegeben wurde/ welche demselben mit ihren Duchen oder Aerten dergestalt trenchiret/ daß einige die Finger darüber verlohren/ oder sonst einen Hieb wegbekommen haben.

Den folgenden Tag/ als den 16. wurde das Homagium an Ihr. Majestät vom Crackauischen Magistrat abgelegt/ welches der 5. und letzte Actus gewesen/ da dann Vormittag etliche Regimenten von der Deutschen Infanterie und denen Courassir= Reuthern aus dem Lager in die Stadt marchirten/ und in 2. Linien vom Schloß an/ biß zum Rath= Hause / die Gassen besetzten/ umb 2 Uhr geschach ein sehr prächtiger Anffzug/ unter Trompeten und Pauken von schönen Hand= Pferden/ Carossen/ und denen Pohlnischen Panzer= Reuthern/ und Hussaren/ wovon sich etliche Compagnien dem Rath= Hause über postirten/ und mit ihren Copien eine schöne Parade machten. Über eine Weile kamen Ihre Majestät der König in Pohlnischen Habit auff einem prächtigen Hoß geritten/ und begaben sich von demselben auff das neben dem Rath= Hause auffgerichtete Theatrum und Baldachin, sodann auff das Rath= Haus/ allwo Dieselbe die Königl. Orna menta anlegten/ von demselben aber
ma

nahm auff's Theatrum, vor welchem die 24. Rath's-Herren
 in einer Proceßion hergiengen / und das Homagium ab-
 legten / von welchen Ihro Majestät 6. zu Rittern schlugen. Nach
 Vollendung dessen wurden Schau-Pfennige ausgeworffen /
 und verfügten sich Ihro Majestät abermahln auff's Rathhaus /
 legten allda die Königlichcn Ornamenta wieder ab / und saßen
 sich hierauff in Dero mit 8. Pferden bespannete Leib-Carosse /
 und fuhren / unter einen kleinen Comitatz / Lösung der Stück-
 und Salve geben / auch allerhand Musicealischen Instrumenten /
 nach Dero Residenz; Vor dem Rath-Hause aber ließ man
 Wein springen / und 4. gebrathene Ochsen dem gemeinen
 Volck Preiß geben.

Diese 5. Actus nun / welche viel weitläufftiger zu
 beschreiben wären / haben sich Gott Lob!
 ohne einigen Tumult ganz glück-
 lich geendiget.



Dresden /
 Gedruckt bey Johann Kiedeln.